



Aufgrund der Witterung musste die BN-Ortsgruppe Altdorf dieses Jahr das Pflegegrundstück am Bucher Graben schon jetzt statt im Oktober mähen.

Foto: Sandra Haller

Artenvielfalt braucht Pflege

Derzeitige Witterung macht vorzeitige Pflegemaßnahmen erforderlich

Altdorf. (red) Ungewöhnlich früh im Jahr musste die Bund Naturschutz, Ortsgruppe Altdorf, das Pflegegrundstück am Bucher Graben mähen. Durch die feuchtwarmer Witterung waren Gras und Kräuter ungewöhnlich hoch gewachsen.

Damit fehlen vielen später blühenden Pflanzen die richtigen Wachstumsbedingungen. Normalerweise wird die Wiese lediglich einmal im Jahr – im Oktober – ge-

mäht. Dieses Jahr sind wahrscheinlich zwei Durchgänge erforderlich.

Die Ortsgruppe pflegt dieses Grundstück bereits seit 15 Jahren mit großem Erfolg. Bei der letzten Kartierung konnten bereits über 100 verschiedene Pflanzenarten nachgewiesen werden.

Ebenso musste die Blühwiese im Renaturierungsbereich der Pfetrach gemäht werden. Dort waren Riesenerge an Heu zu bewältigen.

Die Blühwiese war auf Initiative von BN-Mitglied Albert Ziemann von der Gemeinde Altdorf beim Landschaftspflegeverband in Auftrag gegeben worden und wurde vergangenes Jahr im Herbst angelegt. Besonders wichtig ist es dort, sogenannte Schröpfungsschnitte durchzuführen, um stark wuchernde Wildkräuter und Gräser einzudämmen und den gewünschten Blühpflanzen eine Chance zu geben.